



Pressemitteilung

Winnenden, 09.10.2017

## Sportpark Winnenden ist für Herznotfälle gerüstet

Der Sportpark des SV Winnenden ist seit einigen Wochen mit einem Laien-Defibrillator der Björn Steiger Stiftung ausgestattet. Heute nahmen Claudia Brähler, Geschäftsführerin des SV, und Marco Möst, sportlicher Leiter des Zentrums, das Gerät ganz offiziell von der Stiftung in Empfang. Der „Lebensretter“ befindet sich im Eingangs-/Trainingsbereich in einem auffälligen Wandkasten, ist für jeden zugänglich und kann auch im Grunde von jedem Laien ohne Vorkenntnisse bedient werden. Nach Einschalten des Geräts erhält der Nutzer genaue akustische Anweisungen. Außerdem erhielten die Mitarbeiter des Sportparks heute eine Schulung in Sachen Wiederbelebensmaßnahmen von der Björn Steiger Stiftung. Somit ist immer jemand vor Ort, der in einem Herznotfall schnell und richtig handeln kann.

Marco Möst freut sich über diesen Sicherheitsgewinn für die Besucher und Mitarbeiter im Sportpark: „Dank der kurzweiligen Schulung wissen wir nun, wie einfach die Herzdruckmassage und der Laien-Defibrillator anzuwenden sind. Wir sind der Björn Steiger Stiftung sehr dankbar, dass sie uns unterstützt hat und hoffen natürlich, dass das Gerät nicht allzu bald zum Einsatz kommt.“

Jährlich sterben deutschlandweit im Schnitt 100.000 Menschen am Herztod. Den Betroffenen muss innerhalb kürzester Zeit geholfen werden, denn mit jeder ungenutzten Minute verschlechtert sich die Überlebenschance rapide. Anwesende Laien sollten sofort mit der Herzdruckmassage beginnen und einen Laien-Defibrillator einsetzen. So kann die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte überbrückt werden.

## Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung.





Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenenentransport.

Weitere Informationen:

Tobias Langenbach

Björn Steiger Stiftung

Max-Eyth-Straße 7

71364 Winnenden

T +49 7195-30 55-215

F +49 7195-30 55-912

E [pressestelle@steiger-stiftung.de](mailto:pressestelle@steiger-stiftung.de)

H [www.steiger-stiftung.de](http://www.steiger-stiftung.de)

**Dokumente und Bilder:**

[https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART\\_242](https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_242)



WIR HELFEN LEBEN RETTEN